(TU/Wagner)

## Qualitative Methoden der Gestaltung von Multimediasystemen WS 2005 – 3.Termin 23.10.2006

- 1. Der kommunikative Forschungsansatz in der Informatik
- a) Wie verändert der Einsatz von Informationstechnik Arbeit?
- b) Durch den Einsatz von Informationstechnik erhöht sich die soziale Kontrolle in Organisationen. Kommentieren Sie diese Aussage.
- 2. Der Fallstudienansatz
- a) Beschreiben Sie die 3 wesentlichen Merkmale.
- b) Wovon ist die Anzahl der auswählenden Fallstudien abhängig? Geben Sie ein Beispiel.
- 3. Qualitative Forschung
- a) Ausgangspunkte (nach Kardoff)
- b) Geben Sie eine Beschreibung von qualitativer Forschung (wann wird sie eingesetzt, welche Ergebnisse liefert sie, wodurch ist sie gekennzeichnet)
- 4. Qualitative Interviews
- a) Welche 3 Funktionen muss ein qualitatives Interview erfüllen?
- b) Nennen Sie mindestens 4 Prinzipien der entscheidungsorientierten Gesprächsführung. (nach Westhoff & Kluck)
- 5. Partizipatives Systemdesign
- a) Beschreiben Sie das grundsätzliche Vorgehen.
- b) Das Design der 3D Manufaktur: Welches waren die für das Konzeptdesign wesentlichen drei ethnographischen Befunde?
- 6. Working with mockups
- a) Was sind Mock-ups? Geben Sie ein Beispiel.
- b) Was sind die Vorteile das Arbeitens mit Mock-ups(vier Argumente)
- 7. Auswahl der Verfahren
- a) Wofür/wann eignen sich Videoaufzeichnungen: Beschreiben Sie des anhand des Beispiels, Technology in domestic Settings?
- b) Wofür/wann eignet sich eine Photodokumentation?
- 8. Welches sind die vier Grundprinzipien einer ethnographischen Untersuchung? Geben Sie jeweils eine Kurze Definition.